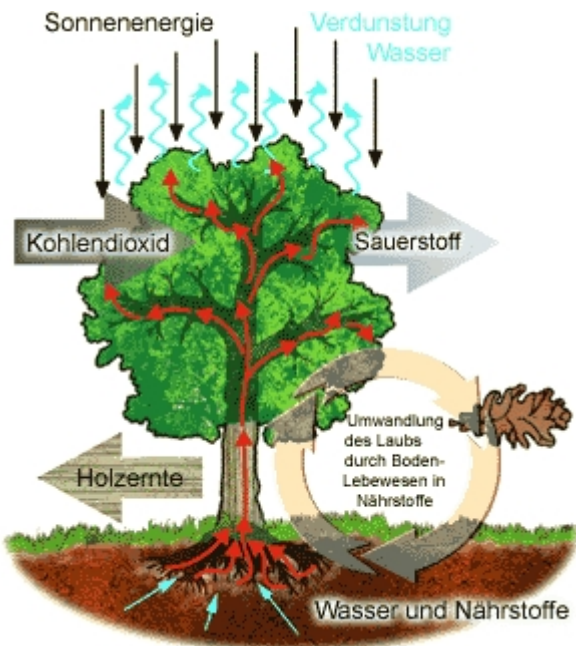


Atmet ein Baum auch?



Das kräftige **Sonnenlicht** ist die Nahrung der Bäume und Pflanzen. Mit ihren Blättern saugen sie förmlich die Sonnenstrahlen ein. Um aber den Traubenzucker bilden zu können, den der Baum zum Leben und Wachsen benötigt, braucht er auch noch **Kohlendioxid**. Das ist ein Gas in der Luft, das Menschen und Tiere ausatmen.

Ein Baum atmet mit seinen grünen Blättern. Jedes einzelne davon hat unzählige winzige Öffnungen, durch die die Luft mit dem Kohlendioxid in den Baum gesogen wird. Jetzt bildet das Blattgrün Traubenzucker und Sauerstoff.

Der Baum atmet Sauerstoff aus. Den brauchen wir Menschen und alle Tiere zum Leben. Aus dem Traubenzucker entsteht Holz. Je mehr Blätter ein Baum hat, desto besser kann er atmen. Eine geniale Zusammenarbeit zwischen Mensch und Pflanze, oder?

Müssen Bäume und Sträucher ersticken, wenn sie ihre Blätter im Herbst abwerfen?

NEIN, auf keinen Fall. Im Winter fallen sie in eine Art Winterschlaf. Sie trinken nicht, essen nicht und atmen auch

nicht. Sie verschlafen die kalte, frostige und lichtarme Jahreszeit einfach. Nach dem Frühlingserwachen wachsen wieder neue Blätter. Und unsere Bäume und Sträucher atmen wieder tief durch.

Weiter zu: [Laubbäume: Grün, bunt, nackt](#)